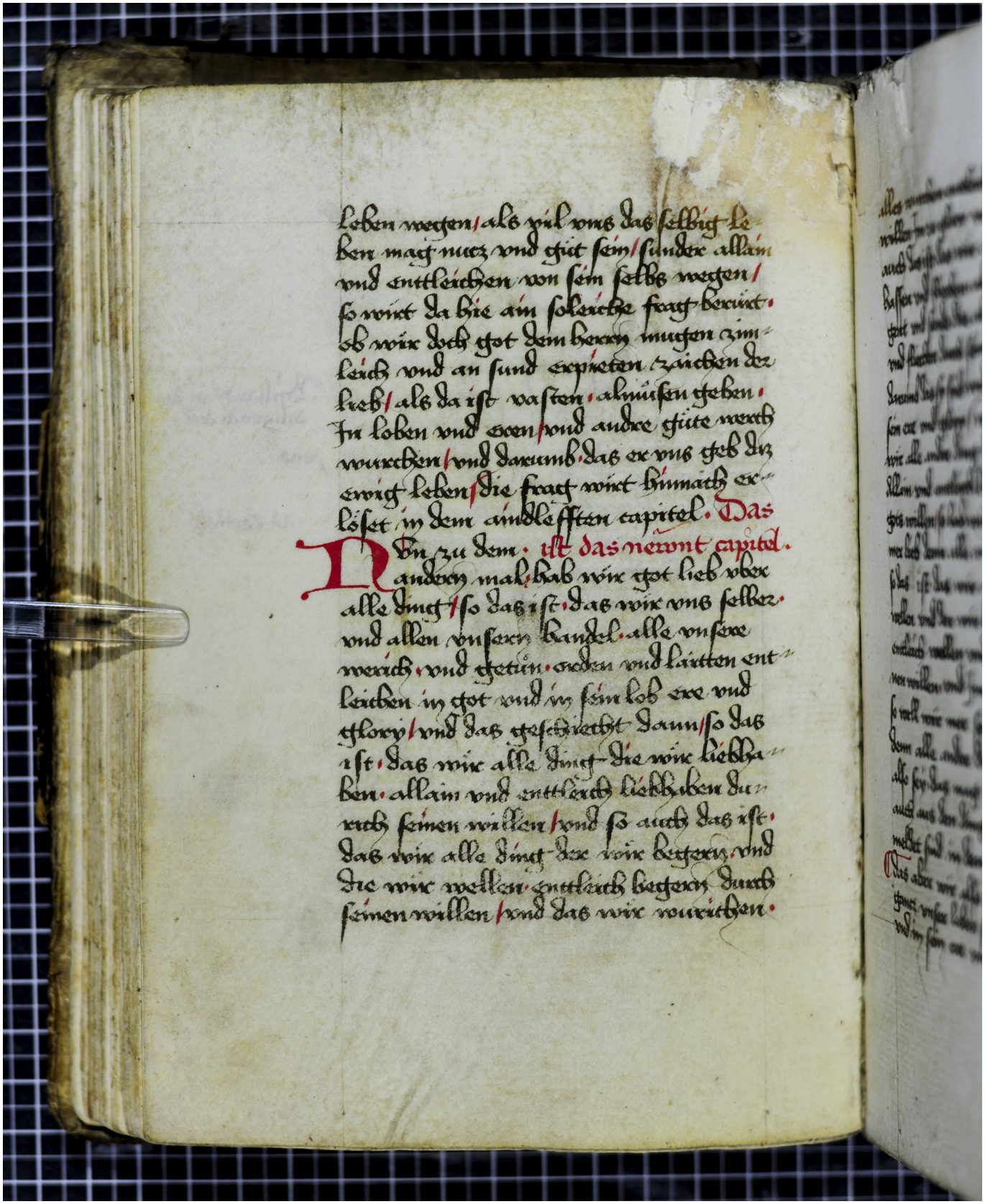
NICOLAUS DE DINKELSBÜHL. THOMAS PEUNTNER. AUGUSTINERREGEL. STATUTEN FüR DIE LAIENBRüDER VON ST. DOROTHEA

Wien, um 1436/1438 Seite 51v

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



leben wegen / als vil vns das selbig le-
ben mag nutz vnd gut sein / sunder allain
vnd enttleichen von sein selbs wegen /
so wirt da hie ain soleiche frag berurt.
ob wir doch got dem herrn mugen zim-
leich vnd an sund erpieten zaichen der
lieb / als da ist vasten. almusen geben.
In loben vnd eren / vnd andre gute werch
wurchen / vnd darumb. das er vns geb daz
ewig leben / die frag wirt hinnach er-
löset in dem aindlefften capitel. Das
ist das newnt capitel.

Nun zu dem
andern mal. hab wir got lieb vber
alle ding / so das ist. das wir vns selber.
vnd allen vnsern handel. alle vnsere
werich. vnd getun. orden vnd laitten ent-
leichen in got vnd in sein lob ere vnd
glory / vnd das geschiecht dann / so das
ist. das wir alle ding die wir liebha-
ben. allain vnd enttleich liebhaben du-
rich seinen willen / vnd so auch das ist.
das wir alle ding der wir begern. vnd
die wir wellen. enttleich begern durch
seinen willen / vnd das wir wurichen.